

Interview**Johanniskraut-Extrakt bei leichten bis mittelschweren Depressionen** **151**

Interview mit Prof. Dr. med. Stefan N. Willich, Berlin

Unter den psychischen Erkrankungen haben depressive Störungen eine besonders hohe Bedeutung in der Gesundheitsversorgung. Obwohl sie sich medikamentös gut behandeln lassen, erhält lediglich ein Bruchteil der Patienten eine adäquate Therapie. Welche Gründe hat diese Versorgungslücke, wie lässt sie sich beheben und welchen Stellenwert haben Johanniskraut-Präparate bei leichten bis mittelgradigen depressiven Episoden?

**Referiert & kommentiert****Staphylococcus aureus** **155**
Weltweite Verbreitung resistenter Staphylokokken**Antibiotika** **156**
„Renaissance“ von Colistin?**Pädiatrie** **157**
Akute Mittelohrentzündung durch Viren plus Bakterien**Herzinsuffizienz** **158**
Risikoreduktion für akuten Herztod durch initiale Betablocker-Gabe**Angiotensin-Rezeptorantagonisten** **158**
Blutdrucksenkung mit Zusatznutzen**Diabetes mellitus Typ 1 und multiple Sklerose** **159**
Gibt es gemeinsame Risikofaktoren?**Diabetes mellitus** **160**
Frühzeitige Insulintherapie senkt kardiovaskuläres Risiko**Schlafstörungen** **162**
Stark ausgeprägte Hitzewallungen als mögliche Ursache bei Frauen**Evidenz-basierte Medizin** **163**
Therapie bei Urtikaria

Die aktuellen europäischen Leitlinien zum Management der Urtikaria empfehlen die symptomatische Kontrolle mit oralen nichtsedierenden H₁-Antihistaminika.

Impressum **164**

Fotonachweise: DAZ-Archiv (S. 125), ABDA (S. 126 o., S. 127 u.), Jodetten (S. 126 u.), DDG (S. 127 3. v. o.)

Titelbild: (Fotos: A. Häggemeier [Kaffeebeeren], CMA [Zimt], www.naturganznah.de [Momordica charantia]); Gestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen)

Prof. Dr. B. Hinz, Erlangen
Prof. Dr. U. Holzgrabe, Würzburg
Prof. Dr. U. Jaehde, Bonn
Prof. Dr. C. Kloft, Halle
Prof. Dr. I. Krämer, Mainz
Prof. Dr. Dr. J. Kriegelstein, Marburg
Prof. Dr. S. Lärer, Düsseldorf
Prof. Dr. K. Mohr, Bonn
Prof. Dr. W. E. Müller, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Dr. Dr. E. Mutschler, Frankfurt/M.
Prof. Dr. K. Nieber, Leipzig
Prof. Dr. C. Ritter, Greifswald
Prof. Dr. I. Rustenbeck, Braunschweig

Prof. Dr. P. Ruth, Tübingen
Prof. Dr. M. Schäfer-Korting, Berlin
Prof. Dr. H. Schröder, Halle
Prof. Dr. P. Vaupel, Mainz
Prof. Dr. E. Verspohl, Münster

Gelistet in:
Chemical Abstracts, EMBASE/Excerpta Medica, Medline

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart
Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart

**Frühzeitig Insulin**
Seite 160